



Didaktisch-methodische Hinweise

In diesem Lapbook sammeln die Schüler die Ergebnisse ihrer eigenen Lyrikrezeption sowie selbst verfasste Gedichte. Sie lernen verschiedene Gedichte der Jahreszeitlyrik sowie Autoren kennen, legen Wortschatzsammlungen zu den Jahreszeiten an und gestalten eigene Texte mithilfe von einfachen Gedichtbauplänen wie Elfchen, Rondelle, Parallelgedichte oder Haikus. Bei der Rezeption sollte der Schwerpunkt nicht auf analytische Aufgaben gelegt werden, um den Schülern den Zugang zur Lyrik zu erleichtern und eine vielfältige und kreative Auseinandersetzung mit den Gedichten zu ermöglichen.

Das Material eignet sich für alle Gedichte zur Jahreszeitlyrik. Für die Gedichtrezeption sollten den Schülern zusätzlich verschiedene Beispielgedichte zur Verfügung gestellt bzw. im Unterricht thematisiert werden, s. hierzu Gedichte aus Lesebüchern, Gedichtbänden oder Lyriksammlungen im Internet.

Die zwölf Impulse und Faltvorlagen können auf unterschiedliche Weise eingesetzt werden:

1. Es wird eine Unterrichtseinheit zur Lyrik einer Jahreszeit durchgeführt. Die Schüler gestalten ein Lapbook mit Gedichten über die behandelte Jahreszeit. Dies kann z. B. im lehrerzentrierten Unterricht als Ergebnissicherung oder als selbstständige Erarbeitung in Schreibwerkstätten erfolgen.
2. Die Schüler gestalten ihr Lapbook über ein ganzes Schuljahr hinweg. Im Laufe des Schuljahres werden immer wieder jahreszeitbezogene Gedichte behandelt oder geschrieben. Die Schüler bereiten ihre Ergebnisse in Minibüchern auf und sammeln diese in ihrem Lapbook. Es ist auch möglich, das Lapbook über die Schuljahre 5 und 6 als Portfolio gestalten zu lassen.

Das Lapbook kann mithilfe der Blankovorlagen inhaltlich erweitert werden, indem die Schüler eigene Minibücher zu den im Unterricht behandelten Themen gestalten. So können sie z. B. in der Erarbeitungs- oder Ergebnissicherungsphase ein Minibuch über die verschiedenen Reimarten gestalten, sodass das Lapbook auch als Nachschlagewerk für den Bereich Lyrik eingesetzt werden kann. Zudem besteht die Möglichkeit, dass die Schüler mithilfe ihres Lapbooks eine Lesung ihrer eigenen Gedichte vorbereiten und durchführen.



Material aus dieser Handreichung

- Faltvorlagen 13–24 (CD-ROM)
- Faltanleitungen 13–24
- Impulskarten 13–24



Benötigtes Zusatzmaterial

- 1 farbiger DIN-A3-Tonkarton je Schüler bzw. Team, evtl. Tonkartonreste für Zusatzklappen
- 1 Prospekthülle je Schüler bzw. Team zur Aufbewahrung der fertigen Minibücher
- 1 Blatt farbiges Kopierpapier im Format DIN A4 je Schüler bzw. Team
- Heftgerät mit Heftklammern
- 1 Musterklammer je Schüler bzw. Team
- verschiedene Gedichte zum Thema Jahreszeiten bzw. zu einer Jahreszeit als Kopie, als Kartei, in Lehrbüchern oder in Gedichtbänden



Impulse

Die Schüler wählen mindestens acht der zwölf Impulse aus, die sie für ihr Lapbook gestalten wollen. Im Vorfeld können auch Pflichtimpulse für die Gedichtrezeption festgelegt werden. Die kreativen Schreibaufgaben sollten zur freien Auswahl stehen.

Schnelle Schüler können weitere Impulse bearbeiten oder eigene Ideen zu den jahreszeitlichen Gedichten umsetzen, z. B.: Gedichte sammeln, Gedichte unterschiedlich gestalten, Reimgedichte schreiben, eine Recherche zu Gedichtautoren etc.



<p>Impulskarte 13: Mein Lieblingsgedicht <i>Faltvorlage 13: Faltherz</i></p> <p>Wähle ein Gedicht aus, das dir am besten gefallen hat:</p> <ul style="list-style-type: none">● Schreibe das Gedicht in deiner schönsten Schrift in das geöffnete Faltherz.● Verzieren das Gedicht mit Zeichnungen oder Bildern.● Schreibe auf die beiden Außenseiten des Herzens, warum dir das Gedicht besonders gut gefallen hat.	<p>Impulskarte 14: Gedanken <i>Faltvorlage 14: Sprechblasenfächer</i></p> <p>Viele Gedichte regen zum Nachdenken an. Vielleicht hast du dir auch schon beim Lesen von Gedichten Fragen gestellt oder weiter über den Inhalt nachgedacht.</p> <p>Schreibe deine Gedanken immer zu einem Gedicht auf eine Sprechblase deines Sprechblasenfächers.</p> <p>Schreibe auf die Vorderseite den Titel und den Autor des Gedichts.</p> <p>Schreibe auf die Rückseite der Sprechblasen, welche Gedanken oder Fragen du beim Lesen des Gedichts hattest.</p>
<p>Impulskarte 15: Mein Bildergedicht <i>Faltvorlage 15: 12-Seiten-Buch</i></p> <p>Viele Gedichte über die Jahreszeiten eignen sich dafür, zu ihnen Bilder zu gestalten:</p> <ul style="list-style-type: none">● Wähle ein Gedicht aus, das du gestalten möchtest.● Ergänze auf der Vorderseite den Titel und den Autor deines ausgewählten Gedichts.● Schreibe auf eine Seite jeweils eine Strophe oder Zeile deines Gedichts.● Zeichne zu jeder Strophe oder Zeile ein passendes Bild auf die gegenüberliegende Seite deines Minibuches. <p><i>Tipp:</i> Falls du mehr Seiten benötigst, kannst du einfach weitere Seiten mit Schlitzen oben und unten ausschneiden.</p>	<p>Impulskarte 16: Ideensammlung zur Jahreszeit <i>Faltvorlage 16: Register mit sechs Seiten</i></p> <p>Wenn du selbst ein Jahreszeiten-Gedicht verfassen willst, kann es hilfreich sein, wenn du dir vorher eine Ideensammlung anlegst:</p> <ul style="list-style-type: none">● Schreibe auf die Vorderseite des Registers die Jahreszeit, über die du ein Gedicht schreiben möchtest.● Schreibe auf die verschiedenen Seiten, was du in der Jahreszeit hören, sehen, riechen, fühlen und schmecken kannst.● Verwende deine Ideensammlung für die Impulse 19 bis 24, um eigenen Gedichte zu verfassen.



Impulskarte 17: Meine Gedichtssammlung

Faltvorlage 17: Sammelmappe

In der Tasche kannst du verschiedene Gedichte über deine Jahreszeit sammeln und gestalten.

Schneide dazu für jedes Gedicht eine Karte (10 cm x 13 cm) oder eine Klappkarte (20 cm x 13 cm), die du in der Mitte zusammenfalten kannst, aus.

Auf diese Karten kannst du z. B.:

- Gedichte als Kopien, Ausdrucke etc. aufkleben
- Gedichte abschreiben
- passende Fotos zum Gedicht machen und aufkleben
- passende Bilder aus Zeitschriften ausschneiden und aufkleben

Impulskarte 18: Die Sprache der Dichter

Faltvorlage 18: Streichholzbriefe

In Gedichten spielen Dichter oft mit der Sprache. Sie bilden Reime, erfinden neue Wörter, verwenden Vergleiche oder weisen Tieren und Gegenständen menschliche Eigenschaften zu.

Achte daher beim Lesen der Jahreszeitgedichte auf die Sprache. Schreibe in jeden Streichholzbrief passende Beispiele zu folgenden Themen:

- Reimwörter: Welche Reime gefallen dir besonders gut?
- besondere Wörter: z. B. Wörter, die du noch nie gehört hast, besondere Zusammensetzungen oder neu erfundene Wörter
- sprachliche Besonderheiten: Vergleiche, Personifizierung von Gegenständen oder Tieren

Tip: Du kannst diese Sammlung auch zum Schreiben eigener Gedichte verwenden.

Impulskarte 19: Paralleledicht

Faltvorlage 19: Drei-Seiten-Buch

Wähle ein Jahreszeitgedicht aus und schreibe ein Paralleledicht zu einer anderen Jahreszeit:

- Markiere im Originalgedicht jahreszeittypische Wörter.
- Tausche diese Wörter aus, damit sie zu deiner neuen Jahreszeit passen.
- Übernimm dabei das Reimschema und die Zeilenlänge aus dem Originaltext.
- Schreibe das Originalgedicht unter die linke Seite deines Minibuches und dein Paralleledicht unter die rechte Seite.
- Gestalte das Minibuch passend zu den Gedichten.

Originalgedicht:

Schneeflocken fallen,
kalt ist es allen,
Es ist so weit:
die Winterzeit.

Paralleledicht:

Sonnenstrahlen lachen,
warm wird es in den
Sachen,
Es ist so weit:
die Sommerzeit.

Impulskarte 20: Mein Wortbildgedicht

Faltvorlage 20: Pop-up

Gedichte können auch mit nur einem oder wenigen Wörtern optisch gestaltet werden:

- Wähle ein typisches Wort, z. B. ein Tier, eine Pflanze, einen Gegenstand, für deine Jahreszeit aus deiner Ideensammlung aus Wortbildgedicht.
- Schreibe dein Gedicht auf das Pop-up-Bild.
- Gestalte das Minibuch passend zu deinem Gedicht.





Impulskarte 21: Mein Akrostichon

Faltvorlage 21: Schriftrolle

Wähle ein typisches Substantiv zu deiner Jahreszeit aus deiner Ideensammlung aus und schreibe ein Akrostichon:

- Schreibe die Buchstaben des Substantives untereinander in einer besonderen Farbe oder Schriftart auf die Schriftrolle.

- Schreibe neben jeden Buchstaben ein passendes Wort oder eine Wortgruppe.

- Gestalte dein Minibuch passend zu deinem Akrostichon.

Tipps:

- Du kannst auch Buchstaben im Wort wählen.
- Besonders anspruchsvoll ist es, wenn du versuchst, einen fortlaufenden Text zu schreiben.

Beispiel: Herbst
 Heulender Wind
 Eichen
 Regenwetter
 Bunte Blätter
 Stürme
 Tiere suchen Futter

Impulskarte 22: Mein Rondell

Faltvorlage 22: Flügeltür

Schreibe ein Rondell-Gedicht über deine Jahreszeit:

- Überlege dir fünf kurze Sätze zu deiner Jahreszeit. Nutze dazu deine Ideensammlung. Schreibe diese als Rondell in das Minibuch.

- Formuliere eine passende Überschrift.
- Gestalte dein Minibuch passend zu deinem Gedicht.

Überschrift

1. Zeile: Satz 1
2. Zeile: Satz 2
3. Zeile: Satz 3
4. Zeile: Satz 1
5. Zeile: Satz 4
6. Zeile: Satz 5
7. Zeile: Satz 1
8. Zeile: Satz 2

Frühlingsbeginn

- Die ersten Vögel singen.
- Die Knospen sprießen.
- Es wird wärmer.
- Die ersten Vögel singen.
- Überall grünt es.
- Überall blüht es.
- Die ersten Vögel singen.
- Die Knospen sprießen.

Impulskarte 23: Meine Haikus

Faltvorlage 23: Doppelte Ausziehtasche

Schreibe zwei Haikus zu einer Jahreszeit:

- Wähle dazu passende Wörter für die Jahreszeit aus deiner Ideensammlung aus.
- Gestalte das Minibuch passend zu deinem Haikus.

Bauplan:

1. Zeile: 5 Silben
2. Zeile: 7 Silben
3. Zeile: 5 Silben

Beispiel:

Über die Wiesen
 flattern zitronengelbe
 Schmetterlinge – heut.

Impulskarte 24: Mein Elfchen

Faltvorlage 24: Kalenderklappe

Schreibe ein Elfchen zu einer Jahreszeit:

- Wähle dazu ein typisches Substantiv für die Jahreszeit aus deiner Ideensammlung aus.
- Gestalte das Minibuch passend zu deinem Elfchen.

Bauplan:

1. Zeile: Eigenschaft/Adjektiv (1 Wort)
2. Zeile: typisches Substantiv für die Jahreszeit, das diese Eigenschaft hat, mit Artikel (2 Wörter)
3. Zeile: Wo oder wie ist dieses Jahreszeitenwort? Was tut es? (3 Wörter)
4. Zeile: Was denkst, fühlst oder tust du selbst? Beginne mit „Ich, „Mir“ oder „Mich“ (4 Wörter)
5. Zeile: Abschlusswort (1 Wort, kann auch die Überschrift sein)

Beispiel:

Braun
 Die Kastanie
 Sie ist rund.
 Ich sammle sie gerne.
 Herbst



Faltanleitung 13: Faltherz



- ① Schneide die Vorlage an der schwarzen Linie aus.
- ② Falte die Vorlage jeweils an den gestrichelten Linien und falte sie wieder auseinander.
- ③ Drehe die Vorlage um und falte sie nun an der gepunkteten Linie.
- ④ Schiebe die Herzhälften nach innen, sodass die Herzhälften 1 1 und 2 2 aufeinanderliegen. Du erhältst ein einzelnes Herz.
- ⑤ Klebe das Herz mit der angegebenen Klebefläche auf eine beliebige Stelle deines Lapbooks. Schreibe nun auf die unbedruckte Seite.

Faltanleitung 14: Sprechblasenfächer

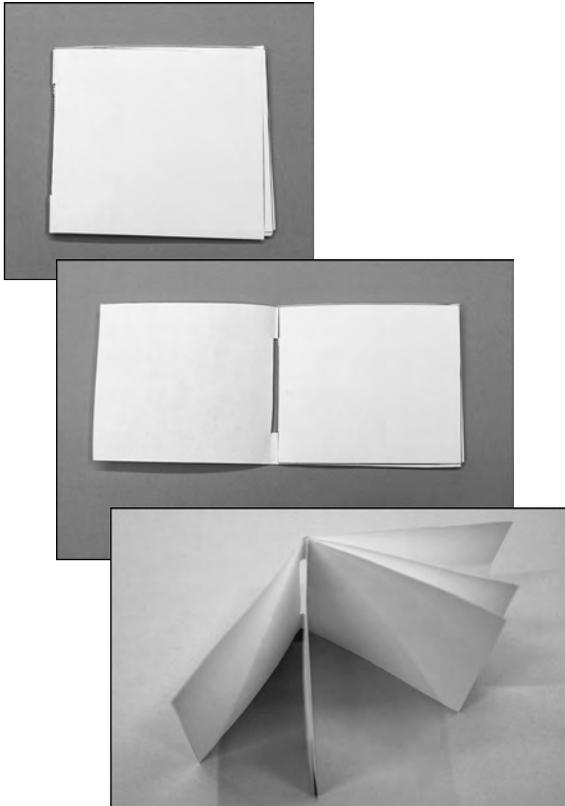


- + Du brauchst zusätzlich:**
1 Musterklammer
- ① Schneide die Sprechblasen an der schwarzen Linie aus.
 - ② Lege die Sprechblasen aufeinander. Die Titelseite liegt oben.
 - ③ Stich mit einem spitzen Bleistift oder einer Schere an der markierten Stelle ein Loch durch alle Sprechblasen.
 - ④ Verbinde die Sprechblasen mit einer Musterklammer zu einem Fächer. Die Musterklammer muss sich frei bewegen können.
 - ⑤ Klebe die hinterste Sprechblase mit der Rückseite auf eine beliebige Stelle deines Lapbooks.





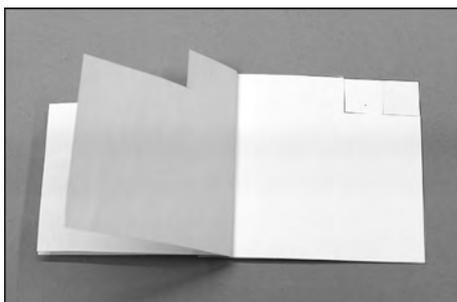
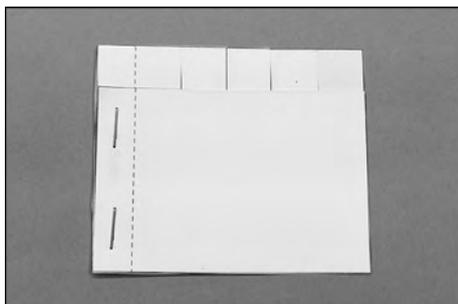
Faltanleitung 15: 12-Seiten-Buch



- ① Schneide die Vorlagen jeweils an der schwarzen Linie aus. Falte sie an der gestrichelten Linie.
- ② Schneide danach bei der ersten Vorlage den anhand der schwarzen Linie markierten Schlitz aus.
- ③ Schneide die beiden anderen Vorlagen an den dicken schwarzen Linien von oben und unten ein.
- ④ Lege die von oben und unten eingeschnittenen Vorlagen aufeinander.
- ⑤ Stecke sie durch den Schlitz der anderen, sodass die eingeschnittenen Stellen in der Mitte des Buches sind.
- ⑥ Klebe das Buch mit der Rückseite auf eine beliebige Stelle deines Lapbooks.



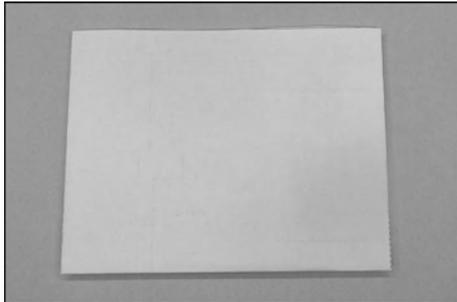
Faltanleitung 16: Register mit sechs Seiten



- + Du brauchst zusätzlich:**
Heftgerät mit Heftklammern
- ① Schneide die Titelseite und alle fünf Registerkarten jeweils an der schwarzen Linie aus.
 - ② Lege die Registerkarten in der richtigen Reihenfolge hintereinander.
 - ③ Klammere die Karten mit dem Heftgerät an den beiden dicken schwarzen Linien zusammen.
 - ④ Klebe die Rückseite der letzten Registerkarte auf eine beliebige Stelle deines Lapbooks.

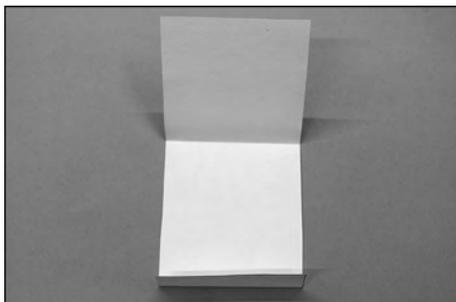


Faltanleitung 17: Sammeltasche



- ① Schneide die Tasche an der schwarzen Linie aus.
- ② Falte alle Klebeflächen nach hinten.
- ③ Klebe die Tasche mit den Klebeflächen auf dein Lapbook.
- ④ In der Sammeltasche kannst du verschiedene Dinge sammeln, z. B.: Bilder, Fotos, zusammengefaltete Schreibblätter, große Einsteckkarten etc.

Faltanleitung 18: Streichholzbriefe



- ① Schneide die Vorlagen jeweils an der schwarzen Linie aus.
- ② Falte beide Klappen an den gestrichelten Linien nach hinten. Die kleinere soll über der größeren Klappe sein.
- ③ Klebe den Streichholzbrief mit der angegebenen Klebefläche auf eine beliebige Stelle deines Lapbooks.

